

Winterliche Marktverhältnisse

98 Zuchttiere am Ansbacher Markt flott abgesetzt

Die 30 aufgetriebenen Bullen wurden alle in Wertklasse II gereiht. An die Spitze wurde ein Herzschatz-Sohn, mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 130, gestellt, der mit 2.850 Euro Steigerungspreis auch das höchste Gebot erhielt. Er wechselte an einem Milchviehbetrieb nach Thüringen. Im Durchschnitt erreichten die 23 in den Natursprung verkauften Zuchtbullen einen Durchschnittspreis von 2.062 Euro.

Die 60 aufgetriebenen Jungkühe wurden in den neu eingebaute Boxen im Rinderstall aufgestellt und absolvierten den kompletten Markt ablauf freilaufend. Eine



Diese Sensation-Jungkuh erlöste 2.100 Euro.



Ab sofort werden die Jungkühe in Boxen im Rinderstall aufgestellt.

Sensation-Tochter aus der Spitzengruppe erreichte mit 2.100 Euro das Höchstgebot der Jungkühe. Sie leistet fast 37 Kilo Milch Tagesgemelk bei einem Lebendgewicht von 675 Kilo. Das durchschnittliche Tagesgemelk der angebotenen Tiere lag bei knapp über 30 Kilo Milch bei einem Milchfluß von 2,5 kg/Min. Im Mittel erlösten die 58 verkauften Jungkühe 1.536 Euro.

Die 4 verkauften Kalbinnen konnten einen Durchschnittspreis von 1.535 Euro erreichen.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 7. Februar 2019.

Der nächste Kälbermarkt ist bereits am 16. Januar 2019.